

DR. MED. PATRICK SAWAYA

Abgeschlossene Familienplanung

Vasektomie – die Sterilisation des Mannes



Was ist eine Vasektomie?

Die Vasektomie wird überwiegend von Paaren gewünscht, die ihre Familienplanung abgeschlossen haben und keine weiteren Kinder mehr bekommen möchten. Bei der Sterilisationsoperation (Vasek-

tomie) des Mannes werden die Samenleiter bds. durchtrennt, so dass keine Spermien mehr in das Ejakulat gelangen können. Im Durchschnitt fällt jedes Jahr deutschlandweit bei über 50.000 Männern bzw. Paaren der Entschluss, der Empfängnisverhütung durch Vasektomie

zu vertrauen, da es sich um eine sehr sichere und vor allem minimalinvasive Methode handelt.

Die Vasektomie-Operation

Vor dem Eingriff erfolgt ein ausführliches Aufklärungsgespräch mit dem Urologen. Die Vasektomie ist ein ambulanter Eingriff in örtlicher Betäubung mit einer OP-Zeit von ca. 20 Minuten. Hierbei erfolgt eine einzelne ca. 5 – 10 mm durchmessende Hauteröffnung auf der Mittellinie des Hodensacks, über welche nacheinander die Samenleiter beider Hodensackfächer erfasst und unter Entfernung eines jeweils ca. 3 cm langen Segments durchtrennt werden. Im Anschluß werden die entstandenen Samenleiterenden unterbunden und zusätzlich die Öffnungen dieser mit einem Elektrokauter verödet.

Abschließend wird die Haut mit 1 – 2 kleinen Einzelnähten wieder verschlossen und ein Suspensorium (Hodensackmieder) angelegt, welches für ein stabiles Hochhalten der Hoden sorgt. Dieses wird für 2 – 3 postoperative Tage getragen und ermöglicht eine weitgehend normale Mobilität bei Schmerzfreiheit ohne die Erfordernis einer Bettruhe. Un-

UNSER TEAM



mittelbar nach dem Eingriff kann der Patient selbständig auch ohne Begleitperson die Praxis verlassen.

Nach der Vasektomie

Grundsätzlich wird empfohlen, für 2 – 3 Wochen auf schwere körperliche Belastungen, insbesondere Radfahren oder Joggen, zu verzichten. Der Geschlechtsverkehr muss für ca. 1 Woche pausiert werden. Wurde die Vasektomie an einem Freitag durchgeführt, kann der Mann in der Regel bereits zu Beginn der Folgewoche wieder normal arbeiten gehen. Nach dem Eingriff besteht zunächst noch keine sofortige Zeugungsunfähigkeit, da sich in den ableitenden Samenwegen (Samenleiter und Samenblase der Prostata) noch Spermien befinden, welche über ein postoperatives Intervall vom Körper abgebaut und durch Ejakulationen entleert werden müssen. Aus diesem Grund sind einige Wochen nach der Vasektomie mindestens zwei Spermaproben erforderlich. Erst wenn in diesen Proben keine Spermien mehr nachweisbar sind, kann auf eine anderweitige Verhütung verzichtet werden.

Die Vasektomie in Lokalanästhesie ist im Hause der häufigste ambulante Eingriff und wird im praxiseigenen OP durchgeführt. Diese Urologische Facharztpraxis ist Mitglied im bundesweiten Experten-Netzwerk für Vasektomie und Standortpartner für den Raum Aschaffenburg und Umgebung.



www.vasektomie-aschaffenburg.de

männerarzt
Zusatzbezeichnung Männerarzt durch Institut cmi



HIER FINDEN SIE UNS:

DR. MED. PATRICK SAWAYA
Facharzt für Urologie

Ludwigstraße 4
63739 ASCHAFFENBURG

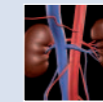
Telefon 0 60 21/1 33 55
Telefax 0 60 21/2190 01

www.dr-sawaya.de

UNSERE LEISTUNGEN



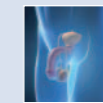
Krebsvorsorge



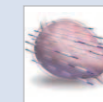
Nieren- und Harnleitererkrankungen



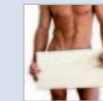
Harnblasen- und Harnröhrenerkrankungen sowie Harninkontinenz



Prostata- und Samenblasenerkrankungen



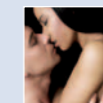
Ambulante Prostatakrebstherapie durch Seed-Implantation



Erkrankungen des äußeren Genitales inkl. Hoden- und Penisenerkrankungen



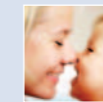
Fruchtbarkeitsuntersuchungen bei unerfülltem Kinderwunsch



Geschlechtserkrankungen



Potenzstörungen/Aging Male



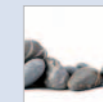
Kinderurologie



Endoskopische Eingriffe



Ambulante Operationen



ESWL

UNSERE PRAXISRÄUME

